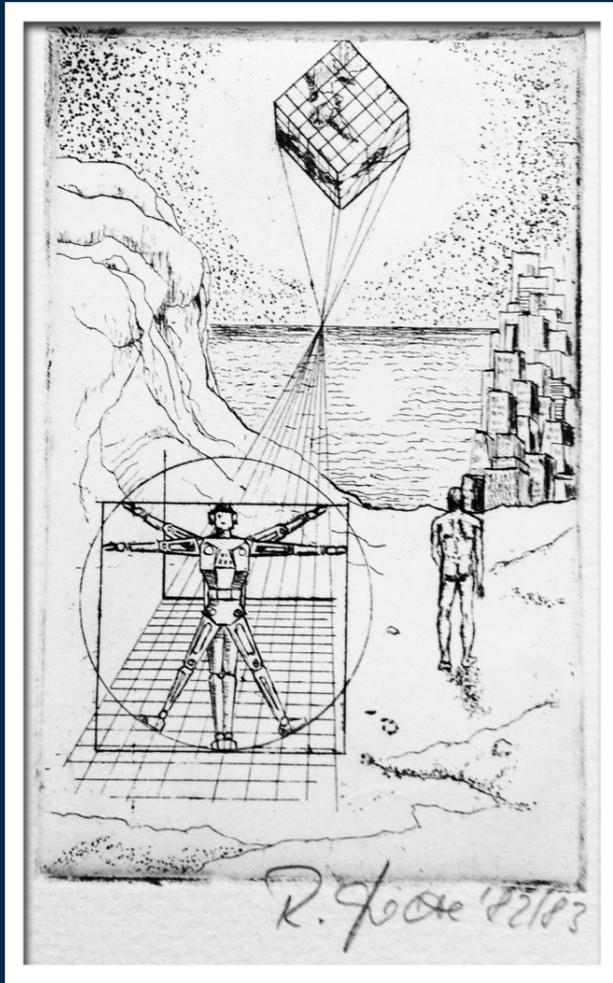


2. Symposium:

Realität und Wirklichkeit

Vom Finden und Erfinden unserer Welt



Freitag, 29. Nov. 2019, Beginn: 9.45 Uhr

Finden und Erfinden unserer Welt auf Karten und auf Globen: die Materialität von Ferne und Heimat

Dipl.-Math. Harald Gropp
Universität Heidelberg

„Den ganzen Tag disputirt, experimentirt, anatomirt“

Forster und Lichtenberg im Aufeinandertreffen, Austausch und Auseinandergehen

Friederike Frenzel, M.A.

Technische Universität Dresden

Zeitgärten

Zeitfiguren in der neuzeitlichen Geschichtsschreibung

Prof. Dr. Lucian Hölscher
Ruhr-Universität Bochum

Dreieck, Kreis, Linie.

Stationen der mathematischen Modellierung der Welt im antiken Griechenland

PD Dr. Claas Lattmann

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Gibt es Unendliches?

Prof. Dr. Wilfried Lex

Technische Universität Clausthal

Entscheiden Sie sich für das neue Modell!

Was hat Mathematik mit der Wirklichkeit zu tun?

Prof. Dr. Joachim Hilgert

Universität Paderborn

Der Streit über die Prinzipien der Ordnung des Kosmos zwischen Leibniz und Clarke

Sebastian Abel, M.Ed.

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Zur Ambivalenz des Evidenz-Begriffs. Beispiele aus den Debatten der frühen Chemiewissenschaft

Daniel Füger, M.A.

Justus-Liebig-Universität Gießen

Samstag, 30. Nov. 2019, Beginn: 9.00 Uhr

Der Abschied vom Handwerker Gott: Stationen neuzeitlicher Kritik an theologischen Realitätskonzepten vom Uhrmachergleichnis bis zur Evolutionstheorie

Dr. Andreas Brandt

Georg-August-Universität Göttingen

Kants "Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft"

Zum Verhältnis von Metaphysik und Naturwissenschaft

Prof. Dr. Konstantin Pollok

Johannes Gutenberg Universität Mainz

Unsere Welt als Auftrag

Zur Wirklichkeit der Politik bei Kant

Dipl.-Inf. Torsten Nieland

Georg-August-Universität Göttingen

Die Welt als Projektionsraum

Schopenhauers Metaphysik des Willens

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Birnbacher

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Die Erfindung des Menschen:

Anthropologische Realität und Verwirklichung des Humanum

Dr. Alfred Maria Berlich

Saarbrücken

Wirklichkeit als Produkt der Stimmung

Dr. Jürgen Stenzel

Max-Planck-Gymnasium Göttingen

Wirklichkeit als Prozess

A.N. Whiteheads Ereignisontologie vor dem Hintergrund der Physik I. Newtons

Prof. em. Dr. Dr. h.c. med. Jan P. Beckmann

FernUniversität in Hagen

Die Wirklichkeit ist von Menschen gemacht. Hannah Arendts politische Theorie des Handelns

Andrea Schüller, M.A.

Hamburg

Erfindendes Wieder-Finden unserer Lebenswelt

Zum hermeneutischen Zugriff auf die Wirklichkeit im Anschluss an Ricoeur

Ben Mehnert, M.Ed.

Technische Universität Dresden

Sonntag, 1. Dez. 2019, Beginn: 9.00 Uhr

Dennetts mentaler Realismus und die Frage nach der Wirklichkeit

Ralf Stapelfeldt, M.A.

Hamburg

Entdeckung oder Erfindung moralischer Normen?

Prof. Dr. Jacob Rosenthal

Universität Konstanz

„Ein wirklicher Mensch“

Zur Verschränkung von Anthropologie und Theologie bei Søren Kierkegaard

Prof. Dr. Heiko Schulz

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Realität ≠ Wirklichkeit

Wieso wir zwischen Gegebenheits- und Existenzontologien unterscheiden sollten

Dr. Tom Poljanšek

Georg-August-Universität Göttingen

Zwischen Rekonstruktion und Konstruktion von Leben: Philosophische Reflexionen zur Generierung künstlicher Keimzellen

Marion Stahl, M.A.

Regensburg

Homo faber vs. homo devians

Eine kulturphilosophische Kritik des Erfindens neuer Techniken

Dr. Domenico Schneider

Technische Universität Braunschweig

Göttingen, 29. Nov. bis 1. Dez. 2019

Historisches Gebäude der SUB, Vortragsraum, Papendiek 14

Teilnahmebeitrag: 50,- € / 40,- €* Ermäßigt: 15,- € / 12 €*
(* Early Bird bei Anmeldung bis zum 18. Nov. 2019)

Zur Anmeldung und für weitere Informationen:

www.aphin-sym.de



In Kooperation mit:



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN
Philosophisches Seminar

Unterstützt durch:



GÖTTINGEN
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

